

**Wegbeschreibung:**

Rechts neben dem Haupteingang vom DGB Haus an der Schranke vorbei, runter zu Garage.

# GEWertschaftsabend 25. Januar 2017



**Ansprechpartner**

**GEW Stadtverband München**  
i.A. Michael Bayer  
michael.bayer@gew-muenchen.de  
Schwanthalerstr. 64,  
80336 München

Erdgeschoß, Raum: B.0.10  
Tel.: 089 - 53 73 89  
Fax: 089 - 54 37 99 57  
E-Mail: [gew-sv-muenchen@link-m.de](mailto:gew-sv-muenchen@link-m.de)

## Die TV - L Verhandlungsrunde 2017 das unbekannte Wesen

Am **25. Januar 2017** findet der nächste **GEWERKSCHAFTSABEND** der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) München im Gewerkschaftshaus (DGBar) statt. Neben der üblichen musikalischen Unterhaltung, kollegialen Gesprächen, Knabberzeug und Getränken zu günstigen Preisen, gibt es diesmal Informationen und eine Diskussion rund um die anstehende Tarifrunde im TV-L.

Am 18. Januar startete die Tarifrunde des öffentlichen Dienstes der Länder. Für die GEW geht es um die angestellten Lehrerinnen und Lehrer sowie die Landesbeschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst.

Als Referenten konnten wir den Großen Vorsitzenden der GEW Bayern Anton Salzbrunn gewinnen, der auch Mitglied in der Landesarbeitskampfleitung (LAKL) ist. Besonderes Augenmerk wollen wir auf die Rolle der GEW und die gewerkschaftlichen Strategien in den jüngeren politischen Kämpfen legen.

Manch eine reibt sich verwundert die Augen:

*Aha, Tarifvertrag nicht verlängert, Verhandlungen ab 18. Januar, kein Angebot der Arbeitgeber auf die GEWERKSCHAFTSFORDERUNGEN, Kein Tarifinfo, kaum Vorfeldmobilisierung, vage Antworten auf Anfragen, keine Presseresonanz, kein Hinweis auf der Internetseite der GEW Bayern?*

Oft werden die Vorwürfe gegen uns erhoben, wie die Gewerkschaften kämpfen nicht sondern üben sich im Ko-Management, sie hängen einer illusionären Sozialpartnerschaft nach, sie sind mit den Macht-habenden verstrickt, sie denken zuerst national und dann proletarisch, sie beschränken sich im vorausseilenden Gehorsam selbst und das Tariftheater sei sowieso ein vorherbestimmtes Ritual. Das sind harte Anwürfe, die die Gewerkschaften letztlich in Frage stellen. Doch angesichts der Realität fällt es uns Aktiven schwer Kolleg\*innen vom Gegenteil zu überzeugen und sie zu organisieren.

**Was tun? Also...**

Um nicht mehr und nicht weniger soll unsere Debatte gehen.

Einige Infos:

<https://www.gew.de/troed2017/>

<http://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/tr/2017/>



Unser Vorsitzender im Kampfeinsatz

## Wann und wo?

Einlass ab 18.30 Uhr

Programm ab 19.00 bis ca. 21:00 Uhr  
in der DGBar im Gewerkschaftshaus  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München

Die GEW München lädt zum GEWERKSCHAFTSABEND mit Bildungs- und Kulturprogramm alle interessierten Kolleg\*innen, solche die es noch werden möchten und solidarische Sympathisant\*innen herzlich ein<sup>1</sup>. Der Eintritt ist frei.

<sup>1</sup> Die Veranstalter behalten es sich vor Personen die durch ihre Anwesenheit oder ihr Verhalten stören der Veranstaltung zu verweisen. Insbesondere in Bezug auf rechte Gesinnung, Sexismus, Antisemitismus, Klassizismus, Rassismus oder übermäßiger Alkohol-/Drogenkonsum sowie aggressives Verhalten.